



# Alexander-von-Humboldt-Schule

Neusprachliches und mathematisch-naturwissenschaftliches Gymnasium

Roschdohler Weg 11

Tel.: 04321 - 957050

24536 Neumünster

Fax: 04321 - 9570530



Neumünster, im Oktober 2014

Liebe Eltern!

Liebe Schülerinnen und Schüler!

Es ist nicht nur dem späten Ende der Sommerferien geschuldet, dass mein traditioneller Brief zum Schuljahresanfang Sie erst jetzt – nach den Herbstferien – erreicht. Die vielfältigen Nachrichten aus dem Bildungsministerium haben alle an Schule Beteiligten in den vergangenen Monaten in Atem gehalten, gerade im Hinblick auf die konkreten Auswirkungen im Schulalltag. So wollte ich erst einmal nach dem Ministerinnen-Wechsel die ersten Begegnungen mit Frau Ernst abwarten, um gegebenenfalls über relevante Veränderungen im gymnasialen Bereich informieren zu können. Als Fazit ist zum jetzigen Zeitpunkt festzuhalten, dass mit den ministeriellen Erlassen und Verordnungen zum Sommer 2014 vor allem bei der Versetzung von Klassenstufe 9 auf 10 (Oberstufe) nachgebessert wurde; erfreulicherweise ist damit auch eine klare Regelung zum Erreichen des Mittleren Schulabschlusses verbunden. Herr Almreiter als unser Mittelstufenleiter hat auf verschiedenen Elternabenden und auf der letzten Sitzung des Schulelternbeirates im September 2014 die wesentlichen Neuerungen dargestellt; bei Bedarf werden betroffene Schülerinnen und Schüler bzw. deren Eltern rechtzeitig über die entsprechenden Detailbestimmungen informiert und individuell beraten, z. B. bei den Rückmeldungen zu den Unterrichtsbeiträgen jetzt nach den Herbstferien bzw. zu den Osterferien oder zu den Halbjahreszeugnissen.

## Unterrichtsversorgung

Erfreulicherweise wurde uns kurz vor den Sommerferien 2014 eine große Sorge genommen. Sah es doch über Monate so aus, als wenn mit erheblichen Stellenkürzungen landesweit zu rechnen sei, mit entsprechenden Problemen in der Unterrichtsversorgung der Klassen und Kurse, so konnte mit dem Bildungspaket des Bundes, das in Schleswig-Holstein vollständig für die Personalausstattung der Schulen verwendet wurde, jedenfalls in diesem Bereich Entwarnung gegeben werden. Auf der Berechnungsgrundlage der aktuellen Schülerzahlen sind wir weiterhin angemessen mit Lehrerstellen versorgt. Nur in der Klassenstufe 7 musste aus verschiedenen Gründen eine Kürzung vorgenommen werden (Musik und Kunst im Wechsel zum Halbjahr). In den Klassenstufen 5 – 8 können die Intensivierungsstunden (Lehrerdoppelbesetzung in je zwei Stunden in zwei Kernfächern) weiterhin durchgängig erteilt werden. In der Oberstufe ermöglichen wir angesichts der Bedeutung der Kernfächer (Deutsch, Englisch, Mathematik) im Zentralabitur erneut Klassengrößen von 20 – 24 Schülerinnen und Schülern. Im Profilbereich gibt es aufgrund des Schülerwahlverhaltens unterschiedlich große Lerngruppen.

In der Unter- und Mittelstufe konnten folgende Besonderheiten auch in diesem Schuljahr realisiert werden:

- 6. Klasse: verbindliche Teilnahme am Modul Computerführerschein (pro Klasse ca. 8 Stunden)
- 8. Klasse: verbindliche Teilnahme am Modul „Informationstechnische Grundbildung“ (pro Klasse ca. 8 Stunden, nach Absprache an zwei Nachmittagen)
- 8. / 9. Klasse: breites Wahlangebot im Wahlpflichtbereich, diesmal mit einem neuen Schwerpunkt im sportlichen Bereich „Mensch, Sport und Wettkampf“ mit Frau Rossius, in enger Kooperation mit dem schleswig-holsteinischen Fußballverband, und dem zweiten Durchlauf des musikalischen Angebots „Musik, Tanz und Technik“ bei Frau Mohr bzw. Herrn Dr. Schlüter

Bei den meisten Veränderungen, die zum Halbjahr erfolgen werden, handelt es sich um den normalen Wechsel bei Fächern, die an unserer Schule aus pädagogischen Gründen lieber zweistündig für ein Halbjahr als – wie von der Stundentafel vorgesehen – einstündig über das ganze Schuljahr unterrichtet werden (Physik / Geschichte / z. T. auch Religion in der 5. Klasse; Geschichte / Erdkunde in der 6. Klasse usw.).

Auch die bewährten Bausteine unseres schulischen Förderkonzeptes können nach wie vor umgesetzt werden. Dazu gehören: Förderkurse zum Aufarbeiten von Unterrichtsstoff, Hausaufgabenbetreuung (s. Übersicht auf der Homepage) sowie das schulische Nachhilfeprogramm durch ältere Schülerinnen und Schüler (Ansprechpartner: Herr Almreiter). Für die Förderung besonders begabter bzw. interessierter Schülerinnen

und Schüler sei auf das zusätzliche Enrichment-Programm hingewiesen (schulische Ansprechpartnerin: Frau Jöhnk) sowie auf die vielfältigen Angebote im AG-Bereich (s. Übersicht auf der Homepage).

### **Start in das neue Schuljahr – in Klassen und Kursen**

Auch in Zeiten des landesweiten Schülerrückgangs stabilisierten sich bei uns erfreulicherweise im Schuljahr 2014 / 2015 die Schülerzahlen zum Statistik-Stichtag im September bei über **1000 Schülerinnen und Schülern**, die die Alexander-von-Humboldt-Schule besuchen. Als Lehrerkollegium sind wir für diese vertrauensvolle Wertschätzung unserer profunden fachlich-pädagogischen Arbeit durch Eltern- und Schülerschaft dankbar. In **zwei stimmungsvollen Einschulungsfeiern** begrüßte Herr Schneider als Orientierungsstufenleiter mit zahlreichen Mitwirkenden aus dem Unterstufenchor, aus der Mittelstufen-Band sowie aus der 6d unsere neuen Fünftklässler: 125 Schülerinnen und Schüler aus den Grundschulen im Norden Neumünsters und aus den Gemeinden des Umlandes in Bordesholm bzw. Nortorf und Umgebung kamen mit ihren Eltern und Verwandten zu diesem fröhlichen Schulvormittag. Der Vorstand des Schulelternbeirates hatte diesmal mit großer Unterstützung von Eltern aus den jetzigen 6. Klassen in der schulischen Vorhalle ein gemütliches Kaffeetrinken organisiert. Hier konnten sich „neue“ und „alte“ Eltern gegenseitig kennenlernen und viele weitere Detailinformationen über die Alexander-von-Humboldt-Schule erhalten.

Traditionell werden die Schülerinnen und Schüler, die mit ihrem Zeugnis zum Schuljahresende in die Oberstufe versetzt wurden, am ersten Schultag von Herrn Schmidt als Oberstufenleiter in einer **Informationsveranstaltung über die letzten Feinheiten des Einführungsjahrganges** informiert. Diesmal verteilen sich 108 Schülerinnen und Schüler auf 5 Klassen und 5 Profile, die nach ihren Wünschen zustande kamen. Der Start in den neuen Jahrgang wird nach unseren Erfahrungen auch dadurch erleichtert, dass wir an unserer Schule einen sinnvollen Mittelweg zwischen Klassen- und Kursverband gewählt haben. Einerseits gibt es attraktive individuelle Wahlmöglichkeiten im Bereich der Sprachen (Französisch, Latein, Spanisch), der Naturwissenschaften (einschließlich Informatik), der musischen Fächer (Darstellendes Spiel, Musik, Kunst), der verschiedenen Sportarten sowie in Religion bzw. Philosophie. Andererseits sorgt der Klassenverband im Kernfachbereich für feste Lerngruppen, die in ähnlicher Form auch im Profilbereich (Profilfach und zwei Profil begleitende Fächer) existieren. Gerade hier hat Herr Schmidt, auch bedingt durch sehr frühzeitige und umsichtige Planungen, dafür sorgen können, dass die vielfältigen Schülerwünsche realisiert wurden, mit dem Sprachprofil (Französisch), dem Sportprofil, einem naturwissenschaftlichen Kombi-Profil (Biologie, Physik) und zwei gesellschaftswissenschaftlichen Profilen (WiPo, Geographie).

Besonders in den neu zusammengesetzten Klassen und Kursen stand das vertrauensvolle Kennenlernen im Vordergrund, das sich nach unseren langjährigen Erfahrungen positiv auf eine von Kontinuität und Intensität bestimmte Arbeitsatmosphäre auswirkt. Das konstante Spätsommerwetter verstärkte außerdem bei der großen Vielfalt der außerunterrichtlichen Aktivitäten die gelassene Grundstimmung. So gingen traditionell in der zweiten Schulwoche die **Jahrgangsstufen 8 und 13 auf Klassen- bzw. Kursfahrt**. Auf diesen Reisen haben unsere Lehrkräfte sehr erfreuliche Rückmeldungen erhalten, auch zum vorbildlichen Gruppenverhalten unserer Schülerinnen und Schüler. Die Profilmfachgruppen des 13. Jahrgangs hatten für ihre jeweilige Exkursion einerseits attraktive Städteziele wie Nizza (Französisch), Rom (Geographie), Montecatini in der Toskana (WiPo), Dublin und Umgebung (naturwiss. Profil) ausgewählt; andererseits stand für das Sportprofil im Outward-Bound-Camp im österreichischen Baad die gruppensportliche Prägung im Vordergrund. Bei den 8. Klassen fanden meist sportlich orientierte Fahrten statt, die Herausforderungen an den Teamgeist der Klasse stellten, ergänzt um kulturelle Eindrücke: Xanten, Blankenburg im Harz, Camps an der Schlei und in Schuby Beach bzw. die Fahrt mit einem Segelboot über die Ostsee.

Ende September brachen mit großer Begeisterung unsere Schülerinnen und Schüler der 10. und 11. Klassen mit Frau Cieluch und Frau Grüneböhrer als Begleitlehrerinnen zu dem jährlichen Besuch bei unserer **ungarischen Partnerschule** in Eger auf. Da sich die Schülertandems schon fast alle von dem Frühjahrsbesuch in Neumünster kannten, gab es schon auf dem Bahnsteig große Wiedersehensfreude; die Schülerinnen und Schüler wurden mit der sprichwörtlichen ungarischen Gastfreundschaft in den Familien aufgenommen; das Lehrerteam in Eger hat wieder für ein interessantes Besuchsprogramm gesorgt, für das wir als Schule sehr dankbar sind.

Zu einem besonderen Abenteuer ist in den Herbstferien eine Schülergruppe aus der Mittelstufe mit Herrn Protz und Frau Kreisel gestartet: Nach dem Besuch der mexikanischen Schülerinnen und Schüler vor den Sommerferien ging es nun zu unserer **Austauschschule in Mexiko-Stadt**; zu dieser Fahrt gehört nicht nur ein Familienaufenthalt, sondern auch eine mehrtägige Busfahrt mit exotischen Stationen bis zum Golf von

Mexiko. Auf unserer Homepage sind bereits einige Impressionen dieser außergewöhnlichen Austauschreise als Blog dokumentiert.

Dank des großen Engagements unserer **Fachschaft Sport** standen im September wieder **mehrere Großveranstaltungen** auf dem Programm: Die Stadtmeisterschaften Leichtathletik wurden an der Alexander-von-Humboldt-Schule ausgerichtet; bei dem Stundenlauf für Unter- und Mittelstufe sowie dem Seelauf für die Oberstufenjahrgänge beeindruckten viele Schülerinnen und Schüler mit Durchhaltevermögen und erfreulichen Zeiten. Auch bei den städtischen Crosslauf-Meisterschaften erreichten unsere Teilnehmerinnen und Teilnehmer, betreut von Frau Brandenburg, z. T. hervorragende Platzierungen. Besonders stolz ist Herr Dr. Schlüter auf „seine“ Fußball begeisterten Schülerinnen und Schüler, die in dieser Saison in verschiedenen Altersstufen bei Stadt-, Bezirks- und Landesmeisterschaften meist hervorragende Plätze belegten. Als besonderer Höhepunkt für Lehrer und Schüler ist hier sicherlich die Fahrt der Jungenmannschaft WIII zum Bundesfinale nach Berlin im Rahmen von „Jugend trainiert für Olympia“ zu nennen.

### Start in das neue Schuljahr – im Lehrerkollegium

Auch wenn diesmal diverse Personalentscheidungen wegen der späten ministeriellen Mittelzuweisungen erst in der vorletzten bzw. letzten Schulwoche vor den Sommerferien getroffen wurden, konnte die Alexander-von-Humboldt-Schule dank der intensiven Planungsarbeit von Herrn Hoffmann und Herrn Schmidt am 1. Schultag mit einer tragfähigen Unterrichtsverteilung und einem verlässlichen Stundenplan starten. Nach den Sommerferien gab es wieder einmal mehrere neue Lehrkräfte im Stammkollegium zu begrüßen, vor allem mit Fächerkombinationen, die wir aus verschiedenen Gründen gut gebrauchen können.

- **Frau Dieckmann** hat ihre Ausbildung am Gymnasium Lütjenburg erfolgreich beendet und vertritt die Fächer Englisch und Biologie.
- **Frau Doyen** ist nach ihrem Referendariat am Gymnasium Kronshagen mit der Fächerkombination Deutsch, Französisch und Spanisch zu uns gewechselt.
- **Frau Schacht** unterrichtet die Fächer Mathematik und Chemie und hat ihr Referendariat bis zum Sommer 2014 an der Neumünsteraner Kant-Schule absolviert.
- **Herr Herre** verstärkt unsere Fachschaften Biologie und Chemie nach seinem Referendariat am Rendsburger Kronwerk-Gymnasium.
- **Frau Mücke, Frau Nonnenbroich, Frau Nowitzky und Frau Schmidt** haben dankenswerterweise nach ihrem Studium an der Kieler Christian-Albrechts-Universität mit jeweils mehr als einer ½ Stelle Vertretungsunterricht übernommen oder bringen sich umfangreich im Förderbereich ein. Frau Mücke ist in Französisch und Kunst eingesetzt; Frau Nonnenbroich unterrichtet die Fächer WiPo und Englisch; Frau Nowitzky vertritt die Fächer Englisch und Sport. Mit ihrer Begeisterung für Fußball wird sie eine entsprechende AG für Mittelstufenschülerinnen nach den Herbstferien leiten. Frau Schmidt hat eine 5. Klasse in Physik übernommen und betreut Förderstunden, z. B. in Mathematik.
- Erfreulicherweise hat **Frau C. Köhn** nach ihrer Tätigkeit als Vertretungslehrerin einen Referendarplatz zum Sommer bei uns bekommen; für ihre weitere Ausbildung in Latein und WiPo wird ihr sicherlich der bereits erworbene Erfahrungsschatz zugutekommen. Sie wird von Frau Grünebömer und Frau Rödiger betreut.
- Bedingt durch die Langzeiterkrankung von Frau Diel verstärkt **Frau Römer** nach den Herbstferien als Vertretungslehrkraft die Fachschaft Religion. Nach einigen Jahren im Bremer Schuldienst (2. Fach Mathematik) ist sie aus familiären Gründen nach Kiel umgezogen.
- Einen Teil der Deutschstunden von Frau Diel übernimmt **Frau Diercks**, die mit ihren Fächern Deutsch und Geschichte auf Schulbitte etwas früher als geplant aus ihrer Elternzeit zurückgekommen ist. Weitere Krankheits- bzw. Schwangerschaftsvertretungen in der Oberstufe sind schulinern durch Mehrarbeit übernommen worden. Mein besonderer Dank gilt hier Frau Greve, Frau Jelinek und Herrn Zdrenka für die entsprechende Bereitschaft.
- Bereits im Sommer 2014 hat **Frau Mohr** mit Musik als Fach nach der Elternzeit ihren Unterricht wieder aufgenommen; im November 2014 wird außerdem **Frau Bartel** mit den Fächern Biologie und Chemie aus der Elternzeit zurückkehren.

Die Planungen für den erforderlichen Vertretungsunterricht konnten dank der schnellen Entscheidungen unserer Kolleginnen und Kollegen von Schulleitungsseite zügig umgesetzt werden. Herr Hoffmann als stellvertretender Schulleiter hat neben der Machbarkeit der vorgesehenen Verteilungen im laufenden Stundenplan besonders im Auge, dass möglichst tragfähige, kontinuierliche Lösungen im Sinne eines nachhaltigen Unterrichtens zustande kommen. Im Rahmen der schulischen Möglichkeiten ist ihm außerdem wichtig, dass

es bei den erforderlichen Vertretungen im Laufe des Schuljahres nicht zu einseitigen Benachteiligungen in einzelnen Jahrgängen kommt.

### **Rückblick auf das Schuljahr 2013 / 2014 – im Lehrerkollegium**

Traditionell gab es am Ende des alten Schuljahres aus verschiedenen Gründen (Vertragsende bei Vertretungen, Mutterschutz / Elternzeit, Referendarausbildung, Versetzungen, Pensionierungen) einige Besonderheiten. Vor den Sommerferien haben wir uns von zwei Lehrerinnen verabschiedet, die über viele Jahre mit ihrer individuellen Persönlichkeit ihre jeweiligen Fächer in besonderer Weise geprägt haben und entsprechend an der Alexander-von-Humboldt-Schule sehr geschätzt wurden, nämlich von Frau Namgalies und Frau Nielsen.

- **Frau Namgalies** hat mit fachlich-pädagogischer Souveränität in Französisch und Geographie viele Klassen und Kurse bis zum erfolgreichen Abschluss im schriftlichen oder mündlichen Abitur geführt. Sie nahm durchgängig das Amt der Klassenlehrerin in der Mittel –und Oberstufe mit großem Verantwortungsbewusstsein und menschlichem Einfühlungsvermögen wahr. Ihr ausgeprägtes Organisationstalent, ihre frische Kreativität und ihr hoher Einsatz zeigten sich bei vielen schulischen Großveranstaltungen, nicht nur bei dem fröhlichen Sommerfest zum Schuljahresende, das sie als Ort der Begegnung von Schülerinnen und Schülern, Eltern und Lehrkräften initiiert und über lange Jahre maßgeblich geprägt hat. Als Fachobfrau Geographie leistete sie wichtige Anstöße für die Weiterentwicklung dieses Faches; als Gleichstellungsbeauftragte gab sie mit ihrem klaren und unbestechlichen Urteil vielfach entscheidende Anregungen für gute Lösungen.
- **Frau Nielsen** hat es mit ihrer freundlich-zurückhaltenden Art als Kunstlehrerin immer wieder verstanden, ihre Schülerinnen und Schüler für gestalterische Aufgaben in diesem Fachbereich zu motivieren. Ihr war es über viele Jahre maßgeblich zu verdanken, dass eine Vielzahl von klein- oder auch großformatigen Schülerarbeiten im Schulgebäude ausgestellt wurde – häufig als anregender Blickpunkt im Vorbeigehen. In der ihr eigenen Nachhaltigkeit unterstützte sie durchgängig die erfolgreiche Schülerbeteiligung an künstlerischen Wettbewerben. Mit den Theorieblöcken im Oberstufenunterricht gelang es Frau Nielsen immer wieder, Schülerinnen und Schüler zu Abiturprüfungen in diesem musischen Fach zu motivieren.

Für die Zeit ohne Schule wünsche ich unseren Pensionärinnen vor allem gute Gesundheit und weiterhin große Kreativität bei den jeweiligen Lieblingsbeschäftigungen!

Daneben gab es noch einige weitere Veränderungen:

- **Frau Burggraf** (Mathematik, Chemie), die unser Kollegium mit ihrer Kompetenz und Fröhlichkeit bereichert hat, ist aus familiären Gründen nach Sachsen-Anhalt gewechselt. Wir danken ihr herzlich für ihr großes pädagogisches Engagement, das weit über ihren fachlich erfolgreichen und menschlich warmherzigen Unterrichtseinsatz in ihren Klassen und Kursen hinausging. Als schnelle Rechnerin mit Humor wird sie mir besonders bei der künftigen Aufstellung des Schulhaushaltes fehlen.
- **Frau Kagelmann** (Französisch und Biologie) hat uns dankenswerterweise ein Jahr als Vertretungslehrkraft für Lehrerinnen in Elternzeit unterstützt.
- **Frau Annuß-Vollhey** (Französisch und Spanisch) hat im Frühjahr 2014 ihr 2. Staatsexamen bei uns bestanden. Für den Start an der neuen Schule wünschen wir alles Gute!
- **Frau Geilen** hat sich engagiert und fachlich kompetent in ihren Vertretungsklassen in Spanisch eingesetzt. Alles Gute für das Referendariat in Kiel!
- Im Laufe des 2. Schulhalbjahres gab es außerdem **familiär bedingte Veränderungen** in unserem Stammkollegium, zu denen wir herzlich gratulieren:  
Frau Lange hat im Frühjahr geheiratet und heißt seitdem **Frau Jöhnk**.  
Frau Hofmann heißt seit ihrer Heirat im Frühjahr **Frau Goetze**; im Juli 2014 hat sie eine gesunde Tochter, Valerie, bekommen.  
**Herr Görtemaker** hat ebenfalls im Sommer 2014 Familiennachwuchs mit Sohn Luc bekommen.  
**Herr Kaikowski** hat im Oktober 2014 geheiratet.
- **Frau Baumert** (Englisch und Mathematik) und **Frau Strichau-Plüg** (Deutsch und Englisch) sind im Sommer 2014 zur Oberstudienrätin befördert worden. Herzlichen Glückwunsch! Als Schulleiterin hoffe ich sehr, dass es auch zukünftig regelmäßig Beförderungsstellen geben wird, damit sehr engagierte und qualifizierte Lehrkräfte hier eine entsprechende Würdigung ihrer Leistungen erhalten.

## Rückblick auf das Schuljahresende 2013 / 2014 – Ergebnisse der zentralen Prüfungen

### Vorausschau Abiturjahrgang 2014 / 2015

Wie auch in den vergangenen Jahren nahmen alle Parallelklassen im 8. Jahrgang an den **zentralen Vergleichsarbeiten VERA in Deutsch, Englisch und Mathematik** teil. Erfreulicherweise lagen auch in diesem Durchlauf die Schulergebnisse mindestens im landesweiten Durchschnitt (bezogen auf gymnasiales Niveau), meistens aber 5 – 10 % darüber. Die VERA-Ergebnisse sind für uns als Schule – neben vielen anderen Kriterien – eine geeignete Möglichkeit des Abgleichs zum Leistungsstand. Dabei ist den einzelnen Fachlehrkräften die Vergleichbarkeit in den Parallelklassen im Jahrgang besonders wichtig, auch im Hinblick auf die Zusammenführung in der Oberstufe. Vor diesem Hintergrund sind auch die schulinternen **Parallelarbeiten in den 6. und 9. Klassen** zu sehen, die sicherstellen sollen, dass die Schülerinnen und Schüler bei der Neuzusammensetzung von Klassen und Kursen auf ein vergleichbares Fundament an Wissen und Kompetenzen zurückgreifen können. Gerade aufgrund der intensiven fachlichen Vorbereitung in den Schuljahren der Orientierungs- und Mittelstufe auf gymnasialem Niveau sind sich unsere Lehrkräfte sicher, dass die Schülerinnen und Schüler die fachlichen Anforderungen in den zwei bzw. drei Jahren der Oberstufe (Fachhochschulreife bzw. Abitur) meistern werden.

Die Neuerungen, die für unseren **Abiturdurchgang 2013 / 2014 mit dem länderübergreifenden Abitur** (diesmal zunächst in Deutsch verbindlich für alle Gymnasien und Gemeinschaftsschulen landesweit) einhergingen, konnten ohne Probleme gemeistert werden. Einerseits ging es um die Umstrukturierung der zentral vorgegebenen Prüfungstermine für die nächsten Schuljahre: schriftliche Abiturprüfungen jeweils vor bzw. nach den Osterferien, anschließend unterrichtsfreie Zeit bis zu den mündlichen Prüfungen Ende Juni bzw. Anfang Juli (aktuelle Termine s. jeweils auf der Homepage). Daraus ergibt sich z. B. ein früherer Beginn für die Arbeit in den Projektkursen des Abschlussjahrganges. Andererseits haben die Ergebnisse unserer Abiturientinnen und Abiturienten gerade in den Zentralprüfungen erneut die pädagogisch-fachliche Unterrichtsqualität an der Alexander-von-Humboldt-Schule unter Beweis gestellt. Die ministeriellen Vergleichszahlen zeigen, dass sich bei den zentralen Prüfungen in den Fächern Mathematik und Englisch die schulischen Ergebnisse z. T. deutlich über dem Landesschnitt befinden. Der **Durchschnitt der Gesamtnoten unserer 81 Abiturientinnen und Abiturienten** lag erfreulicherweise bei 2,3 (Landesschnitt: 2,51). Insgesamt haben 25 Schülerinnen und Schüler einen Notenschnitt von unter 2,0, d. h. mit einer 1 vor dem Komma, erreicht. Eine Schülerin erlangte die Bestnote 1,0 (rein rechnerisch sogar 0,7!).

#### Aufstellung der Ergebnisse (in Notenpunkten) bei den schriftlichen Prüffächern

Fach	Landesschnitt	Schulschnitt	Schnitt in den Lerngruppen (unsortiert)			
Englisch	8,4	9,4	9,0 (16 SuS)	9,2 (12 SuS)	9,6 (14 SuS)	9,6 (17 SuS)
Deutsch	7,7	7,7	9,0 (9 SuS)	7,9 (15 SuS)	7,0 (8 SuS)	6,9 (11 SuS)
Mathe	7,7	8,1	7,8 (18 SuS)	9,5 (13 SuS)	7,6 (14 SuS)	7,8 (21 SuS)
WiPo	Profilgebende Fächer, nicht zentral geprüft	9,4 (17 SuS)				
Geo		8,7 (15 SuS)				
Franz.		11,2 (13 SuS)				
Physik		7,8 (5 SuS)				
Biologie		8,8 (17 SuS)				
Sport*		10,2 (17 SuS)				

\* mit praktischen Teilen

Nach diesen positiven Erfahrungen sehen wir auch den **künftigen Zentralprüfungen mit den neuen länderübergreifenden Teilen in Englisch** (Mediation im Umfang einer Stunde) und **Mathematik** (hilfsmittelfreier Teil im Umfang einer Stunde) mit Optimismus und Gelassenheit entgegen. Für den Abiturjahrgang 2015 wird es im November 2014 in beiden Fächern landesweit sog. Probeklausuren geben; unsere Schülerinnen und Schüler sind auf diese Aufgabenformate durch entsprechendes Übungsmaterial im Unterricht vorbereitet worden.

#### Rückblick auf das Schuljahresende 2013 / 2014 – Schulleben

- Die unterrichtliche Arbeit in den letzten Schulwochen wurde durch **Wandertage und Exkursionen** zu bewährten Zielen in Schleswig (Dom und Bibelmuseum), Kiel (Landtag), Hamburg mit vielfältigen Angeboten oder auch am Einfelder See bzw. auf der Schwentine aufgelockert. Dank Elternengagement gibt

es für Klassen und Kurse ab und an die Möglichkeit von ungewöhnlichen Einblicken, z. B. in diesem Jahr auf dem **Segelschiff Gorch Fock** für die Eb.

- Ein besonderer Theaterabend fand Ende Juni mit der neuen Theater-AG aus den damaligen 7. / 8. Klassen statt. Unter Leitung von Frau C. Köhn begeisterte und berührte die junge Schauspielgruppe mit ihrer ersten Produktion „**Wie werden wir Schneewittchen los**“ ihr Publikum.
- Ein Highlight war sicherlich für die 12e der Workshop „**Poetry Slam**“, den Frau Cieluch für ihren Deutschkurs organisiert hatte.
- Das gemeinsame **Schulsportfest**, das traditionell vom Profulfach Sport des 12. Jahrgangs mit Herrn Schneider organisiert wurde, führte alle Schülerinnen und Schüler an den Einfelder See; bei den von Herrn Mielke, Herrn Mackowiak und Frau Brandenburg betreuten Fußballturnieren in der Unter- und Mittelstufe gab es viele Spiele, in denen bis zur letzten Minute um den Sieg gekämpft wurde. Mit Herrn Marquardt als Betreuer nahmen Schülergruppen mit großer Begeisterung am Windsurfcamp und am Kieler Straßenlauf teil. Unser ehemaliger Schüler Jannes Bruhn engagierte sich als Coach für unser Schülerteam bei den Beachvolleyballmeisterschaften in Laboe.
- Als gelungener Ausklang des Schuljahres wurde von unseren Schülerinnen und Schülern die **Projektwoche** empfunden. Der Projektwochenausschuss unter der bewährten Leitung von Frau Kreisel hatte erneut ein vielfältiges attraktives Angebot zusammengestellt: Dank des großen Engagements von Lehrkräften, aber auch von Schülerinnen und Schülern aus höheren Klassen in der Projektleitung gab es besondere Themenschwerpunkte, gerade auch außerhalb der gängigen Unterrichtsgebiete. Als ein wichtiges Projekt im Bereich der schulischen Präventionsarbeit wurde die Streitschlichter-Ausbildung bei Herrn Sawierucha wieder stark nachgefragt. Bei herrlichem Sommerwetter konnten alle sportlichen Außenprojekte stattfinden. Parallel liefen die **Projektkurse des Abschlussjahrgangs**. Dort konnte aus einem breit gefächerten Angebot gewählt werden: „Formel 1 in der Schule“, Vorbereitung mathematischer Wettbewerbe“, „Plastisches Gestalten“, eine Theater-Produktion“ und eine Musical-Produktion. Die Arbeit in diesen Projektkursen wird mit der Präsentation der jeweiligen Ergebnisse im Februar 2015 abgeschlossen.

Für einen guten Überblick über die vielen Aktivitäten hat in sehr professioneller Weise mit Bildern und umfangreicheren Texten das Team von **Pro-Wo-Online** auf der Homepage gesorgt. Die abschließende Präsentation der Projektergebnisse fand in vielfältiger Form statt. Es war hier besonders berührend zu erleben, wie gerade jüngere Schülerinnen und Schüler – natürlich mit ein wenig Lampenfieber – auf der großen Forumbühne das Gelernte oder Geübte vor großem Publikum darboten. Insofern stellt die Projektwoche in dieser Form für unsere Schülerinnen und Schüler einen wichtigen Baustein in der Erziehung zu Verantwortungsbewusstsein und Selbständigkeit dar, verbunden mit der Stärkung eines angemessenen Selbstbewusstseins.

- Auf dem **Sommerfest**, das mit der Projektwochenpräsentation noch mehr Besucher als sonst anzog, fanden viele Begegnungen und Gespräche in heiterer Atmosphäre zum Schuljahresausklang statt. Ein großes Dankeschön an die vielen Elternhelferinnen und -helfer in der Hitze des Grills sowie am Kuchen- und Getränkeverkaufsstand, an die SV für die vorbildliche Zubereitung der alkoholfreien Cocktails sowie an den Sommerfestausschuss für die gelungene Organisation! Während des Sommerfestes wurden erneut vom Verein der Freunde traditionell Buchpreise verliehen. Herr W. Schmidt als **Vorsitzender des Fördervereins zeichnete folgende Schülerinnen und Schüler wegen ihres besonderen sozialen Engagements im Klassenverband oder bei Projekten** aus:

Mara Thun (7d), Sarah Freitag (7e), Loris Stoffers (8b), Silas Rathke (9a) übernahmen vor allem Verantwortung im Rahmen ihrer jeweiligen Klassengemeinschaft.

Johanna Schwarz (7a), Johanna Grund (9b), Celina Sheibels (Eb) und Jan Phillip Dose (Ei) engagierten sich vorbildlich bei zahlreichen musikalischen Veranstaltungen.

Sabine Rohwer (Eb), Johanna Sendker (12d), Annkathrin Angresius (Ea), Anne Mittelstät (Ef) und Peter Dennert (12c) wurden für ihre engagierte SV-Arbeit und für ihr ausgleichendes Verhalten im Klassenverband ausgezeichnet. Leonard Fu (12e) wurde ebenfalls für sein entsprechendes soziales Engagement als Preisträger vorgeschlagen, verbunden mit Dank für seine herausragenden Verdienste im musikalischen Bereich.

### **Elternengagement**

Zur Abiturentlassungsfeier nehmen wir nicht nur im schönen Rahmen der Neumünsteraner Stadthalle Abschied von unseren Schülerinnen und Schülern, sondern auch von vielen Eltern, die sich für die Schule ihrer

Kinder im kleinen oder großen Rahmen engagieren. In diesem Jahr haben wir uns mit großem Dank von **Frau Marx verabschiedet**, die als **langjährige Vorsitzende des Schulelternbeirates** maßgeblich an der Realisierung vieler schulischer Projekte, sowohl im pädagogischen Bereich als auch in der materiellen Ausstattung, beteiligt war. Mit ihrer Begeisterungsfähigkeit und ihrer diplomatischen Durchsetzungskraft hat sie viele Eltern für die Mitarbeit in Gremien und Arbeitskreisen gewonnen; mit dieser beeindruckenden Unterstützung konnten intensive Verhandlungen zu ganz verschiedenen Vorhaben mit dem Schulträger bzw. mit der Schulaufsicht erfolgreich abgeschlossen werden. Unterstützt wurde Frau Marx bei den Planungen für den Bau der neuen Mensa besonders von **Herrn Butzke**, der jetzt aus beruflichen Gründen sein Engagement im Vorstand beendet hat. Auch ihm danken wir von Schulseite für seinen Einsatz herzlich. Erfreulicherweise ist der **Vorstand des Schulelternbeirates aktuell** durch eine gute Mischung von erfahrenen und neuen Elternvertreterinnen und -vertretern bestimmt: Unser jetziger **Vorsitzender Herr Schwarz** arbeitet eng im Team mit **Frau Freck, Frau Heine-Hecht und Herrn G. Schmidt** zusammen.

In der 3. bzw. 4. Schuljahreswoche fanden traditionell die **Wahlversammlungen für die Klassen- und Jahrgangselternbeiräte** statt; die erste **Schulelternbeiratssitzung** folgte Ende September. Über das Protokoll, das im Normalfall per Mail an die Klassenelternbeiräte bzw. an alle Eltern der jeweiligen Klasse verschickt wird, erfolgen immer zeitnah die wichtigsten Informationen. In der vertrauensvollen Zusammenarbeit wird es uns sicherlich weiterhin gelingen, in den verschiedenen Gremien gute Lösungen für die Weiterentwicklung unserer Schule zu erarbeiten – wie wir es jetzt, gemeinsam mit unseren Schülerinnen und Schülern, in der Frage der sinnvollen Handy-Nutzung im Schulalltag geschafft haben. Als ein weiteres Beispiel sei hier die engagierte Lehrer-Eltern-Arbeitsgruppe „Weiterentwicklung von G 8“ genannt.

Im Rahmen des Schulelternbeirates und auf den Elternabenden der neuen 5. Klassen gab Herr W. Schmidt vom schulischen **Verein der Freunde** ausführliche Informationen zu dieser wichtigen Förderarbeit. Auch wenn der Neumünsteraner Schulträger im Rahmen seiner finanziellen Möglichkeiten die Schulen mit einem angemessenen Jahresbudget ausstattet, gibt es doch viele zusätzliche Wünsche im Schulleben, die aus diesem Haushalt nicht erfüllt werden können, die aber in besonderer Weise das Schulleben für unsere Schülerinnen und Schüler bereichern. In diesem Jahr wurden als wichtige Fördermaßnahmen auf den Weg gebracht: Ausstattung mehrerer Klassenräume mit Activeboards, ein Klassen-Laptopsatz für die Nutzung im technisch-naturwissenschaftlichen Bereich sowie Beamer für Kunst und Physik. Unsere kompetente Sanitäts-AG konnte ihre Verbrauchsmaterialien aufstocken. Für den geplanten Bau einer Mini-Phänomenta wurde das entsprechende Baumaterial angeschafft. Auch die schulischen Büchereien und die AGs rund um den Wassersport wurden wieder mit großzügigen Zuschüssen bedacht. Der Förderverein ist nach wie vor bestrebt, in diesem Sinne möglichst viele Eltern zu einem Beitritt als förderndes Mitglied zu motivieren.

### Schülerengagement

Im September 2014 stellte sich ein neues **SV-Team um Jannick Rathke als Schülersprecher und Sabine Rohwer als seine Stellvertreterin** der Schülerschaft mit einem umfangreichen Programm vor und wurde anschließend gewählt. Einige Schülerinnen und Schüler aus diesem Team haben bereits im Vorjahr viele Erfahrungen bei ihrem SV-Engagement gesammelt; für die kommende Amtszeit wünsche ich ihnen allen eine erfolgreiche Arbeit und viel Kraft bei der Realisierung der geplanten Projekte. Unterstützung erhält die SV weiterhin von den **Verbindungslehrkräften Frau Greve, Frau Hassenpflug, Frau Köthe und Frau Schreiber**.

In der Sitzung des **Schülerparlaments** nach den Herbstferien stand traditionell der umfangreiche Punkt „Wahlen“ (zu den verschiedenen schulischen Gremien) an. Nicht nur in diesen Sitzungen, sondern auch bei vielen anderen Anlässen im Laufe des Schuljahres wird in beeindruckender Weise deutlich, wie sich unsere **Schülerinnen und Schüler** im und über den Unterricht hinaus **in ganz verschiedenen Bereichen auszeichnen**:

- Hier sei beispielhaft die **Schülergruppe (aus dem damaligen 5. Jahrgang) „Schulhofgestaltung“** genannt, die in der Projektwoche zusammen **mit Frau Jelinek** zunächst eine Bestandsaufnahme machte und dann in einem Gespräch mit der Schulleitung gute Anregungen für die Ausstattung gab. So erhielten wir von Stadtseite Ersatz für einige kaputte Bänke, eine weitere Tischtennisplatte konnte angeschafft werden; eine selbst entworfene Schulfahne ist bestellt worden; auf dem Schulhof West sollen Pausenspiele aufgemalt werden.
- Gleich zweimal im vergangenen Schuljahr konnten wir **den Bordesholmer Verein „Pakistan – Hilfe zur Selbsthilfe“ unterstützen**. Zunächst spendete unsere Schule 20 noch funktionstüchtige, aber bei

uns aussortierte PCs an eine dortige Schule im Aufbau; wenig später folgte dann eine komplette LKW-Ladung an Tischen und Stühlen.

- Im Rahmen einer Sonderveranstaltung wurden im Sommer die zahlreichen Gewinner des **Mathematik-Känguru-Wettbewerbs** (Betreuung Herr Görtemaker) ausgezeichnet.
- Über die vielen Erfolge von Schülerteams und Einzelpreisträgern bei weiteren sportlichen, sprachlichen und naturwissenschaftlichen **Wettbewerben**, die von Lehrkräften der Alexander-von-Humboldt-Schule betreut werden, erscheinen regelmäßig Berichte auf der Homepage, in der hiesigen Presse bzw. am schulischen Presse-Brett. Als ein Beispiel sei aktuell die **Biologie-Olympiade** genannt, an der sich Inke Paulsen (Q1a), Nadine Zimmermann (Q1c) und Miriam Güthe (Q1h) aus dem Profulfach Biologie von Frau Conrad beteiligten. Miriam hat es jetzt in die 2. Runde geschafft, für die wir viel Erfolg wünschen!
- Weiterhin sehr intensiv verläuft die schulische **Zusammenarbeit mit dem Neumünsteraner Stadttheater** („**Theaterstürmer**“), nicht nur bei dem regelmäßigen Besuch von abendlichen Theatervorstellungen. Im Rahmen des **Schultheatertreffens** hat der Musical-Projektkurs aus dem 13. Jahrgang eine beeindruckende Vorstellung unter Leitung von Frau Göpfert und Herrn Lange auf die Bühne gebracht und dafür im Vorfeld bereitwillig viel Freizeit geopfert.

### Und weiterhin: Bauarbeiten

Pünktlich zum Ende der Sommerferien wurden die Umbauarbeiten in mehreren Fachräumen abgeschlossen:

- Die Fachschaft **Chemie** ist begeistert von ihren **hochmodernen Fachräumen**, die einen Schüler aktivierenden Unterricht in vielerlei Hinsicht begünstigen bzw. erleichtern, da sich bei der Ausstattung am neuesten technisch-pädagogischen Stand orientiert wurde. Unser Dank gilt hier dem Schulträger, der in frühzeitigen Planungssitzungen ermöglichte, dass alle Wünsche der Fachlehrkräfte in die Planung einfließen konnten, mit einem rundum überzeugenden Endergebnis. Nach diesen Erfahrungen sind wir von Schulseite optimistisch, dass die für die nächsten Jahre vorgesehenen Sanierungen der Biologie- und Physikräume ebenso unkompliziert verlaufen werden.
- Auch die Fachschaft **Technik** ist von dem Umbau der ehemaligen Cafeteria zu einem **vorbildlich ausgestatteten Technik- und Werkraum** begeistert, der in den verschiedenen Anwendungsmöglichkeiten keine Wünsche offen lässt, sowohl im Bereich der Holzbearbeitung als auch in der Elektronik. Beides findet Anwendung in AGs, Projekten und im Wahlpflichtbereich. Außergewöhnlich ist hierbei die Anschaffung einer CNC-Fräse und eines 3-D-Druckers, die uns in die Lage versetzen, allen Ansprüchen an einen zeitgemäßen Technikunterricht gerecht zu werden.
- Mit der Auflösung des alten Werkraums und des Geographie-Raums hinter dem Forum ergab sich eine weitere attraktive Raumveränderung: Die Fachschaft Musik verfügt hier nun nach der Raumsanierung über **zwei große Musikräume und zwei Band-Probenräume**, die sich alle in der Nähe der Schulbühne befinden. Hierdurch entstehen interessante neue Nutzungsmöglichkeiten für Proben und Aufführungen bei den vielfältigen musikalischen Veranstaltungen.
- Auch die Fachschaft Kunst profitiert in diesem Schuljahr von einer verbesserten Ausstattung. Der **Kunstraum II wird zeitnah neues Mobiliar** erhalten. Für das kommende Jahr ist vom Bauamt der Austausch des Fußbodens vorgesehen.
- Für den **Sommer 2015** sind außerdem **Arbeiten in Zusammenhang mit dem Brandschutz** geplant. Dies wird vor allem den Austausch der Decken in der Pausenhalle und in den Fluren im 1. und 2. Stock betreffen. Das Bauamt hat zugesichert, dass bei diesen umfangreichen Arbeiten frühzeitig Planungsgespräche mit der Schule stattfinden werden, um Beeinträchtigungen des Schulalltags zu vermeiden.

Und zum Schluss noch eine Vorausschau: Die Termine für die beweglichen Ferientage für das Schuljahr 2015 / 2016 werden auf der kommenden Schulkonferenz Anfang Dezember beschlossen – einen Überblick für die langfristige Ferienplanung können Sie schon auf der Schulhomepage [www.ahs-nms.de](http://www.ahs-nms.de) einsehen; dort finden Sie ebenso viele andere hilfreiche, interessante Informationen, besonders auch zu aktuellen Terminen und zu der Arbeit in den Fachschaften, im Schulelternbeirat usw.

Mit freundlichen Grüßen

*gez. Doris Weege*

(Schulleiterin)